AUF EINEN KLICK:

Webdesign Trends 2017

WEBDESIGN...

...befindet sich in einem ständigen Entwicklungsprozess und kennt keinen Stillstand. Umso interessanter ist kurz vor dem Jahreswechsel der Blick auf das, was im neuen Jahr passieren und als Trend die Webdesign-Landschaft prägen könnte.

Auch wir lassen uns das neugierige Schielen auf die neuesten Entwicklungen in Sachen Webdesign nicht nehmen und stellen 10 der wichtigsten Themen in unserem „Webdesign Trends 2017 auf einen Klick" vor.

1 MOBILE FIRST & RESPONSIVE DESIGN

Lässt man den Blick im Alltag schweifen, fällt eines auf: bei einem Großteil der Menschen ist das Smartphone omnipräsent. Umso wichtiger wird in Sachen Webdesign das Gestalten von mobilfreundlichen Webseiten.

Auch in 2017 setzt sich diese Entwicklung fort. Die Inhalte einer Webseite werden so designt, dass sie vorrangig auf Smartphones und kleineren Bildschirmen, wie beispielsweise von Tablets, optimal dargestellt werden. „Mobile First" und die Implementierung von Responsive Design gehen dabei Hand in Hand und spielen auch für das Google Ranking 2017 weiterhin eine ausschlaggebende Rolle.

→ www.klickkomplizen.de

→ www.audi.de

2 ORIGINALITÄT & WENIGER STOCKFOTOS

Ein in Anbetracht der heutzutage herrschenden Informationsflut häufig gepredigtes Gebot ist Originalität, um sich von der Konkurrenz abzuheben. Insbesondere 3 Faktoren beeinflussen 2017 die Einzigartigkeit einer Webseite positiv:

- Individuelle Illustrationen
- Authentische Fotografien, keine klassischen Stockfotos
- Große, auffällige Typografie

→ www.dropbox.com

→ www.gnosh.co.uk

→ www.klint.com.br

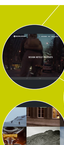
3 ANIMATIONEN

Bewegliche Inhalte sind erfahrungsgemäß aufmerksamkeitsstärker als starrer Content. Dank HTML5, CSS & jQuery werden Webdesigner immer mehr Möglichkeiten geboten, ihre Designs auch durch Animationen herausstechen zu lassen.

Darüber hinaus vereinfachen animierte Inhalte das emotionale Storytelling, um eine stärkere Bindung zum Nutzer aufzubauen.

→ www.dyco.com.br

4 VIDEO STAYS KING



→ www.designcrumbs.com/original-experiences/

Bilder sagen bekanntlich mehr als tausend Worte, jedoch erzeugen Videos die zehnfache Wirkung. Auch 2017 bleiben Videos die Spitzenreiter in Sachen Content. Dieser spricht zugleich mehrere Sinne an und schafft es so, die Aufmerksamkeit des Nutzers länger aufrechtzuerhalten.

Es wird 2017 also noch wichtiger. Videos reizvoll in das Webdesign einfließen zu lassen.

5 FARB-TRENDS

Auch die dieses Jahr weit verbreiteten, leuchtenden und gesättigten Farben nehmen wir mit ins neue Jahr. Designer nutzen diese neonhaften Farben auch 2017 bewusst, um die Aufmerksamkeit des Nutzers zu erregen sowie zu lenken. Sie ermöglichen eine konkrete Akzentuierung der Inhalte und geben dem Designer mehr Kontrolle darüber, was vom Nutzer zuerst oder erst auf den zweiten Blick betrachtet werden soll.

→ www.spotify.com/de

→ www.lustiz.ch

Auch mit der Verwendung von Parallax Scrolling wird 2017 das Webdesign-Rad nicht neu erfunden. Allerdings findet dieses absolut benutzerfreundliche Handling im nächsten Jahr höchstwahrscheinlich immer mehr Verwendung.

Große Full-Screen Videos, die abgespielt werden oder pausieren, wenn der Nutzer scrollt, aber auch animierter Content der sich je nach Input des Nutzers bewegt oder verändert, sind prägend für diese Art des Webdesigns.

→ www.protos.at

6 PARALLAX & INFINITE SCROLLING

7 CARD- & GRID-LAYOUT

Pinterest hat diese Form des Layouts berühmt und salonfähig gemacht, sodass wir uns 2017 auf mehr Webseiten mit Card-Layout freuen dürfen. Webseiten-Inhalte werden für den Nutzer in einzelne „Karten" aufgebrochen, um ihm die Navigation zu erleichtern. Card- & Grid-Layouts ermöglichen es dem Nutzer, bei immer kürzer werdenden Aufmerksamkeitsspannen, gesuchte Inhalte so schnell wie möglich zu finden. Dabei verträgt sich dieser Trend wunderbar mit dem bereits vorgestellten Mobile First & Responsive Design Ansatz.

→ www.happycolor.com

→ www.wirtschaftsbau.com

→ www.wdm.it

Das von Google entwickelte Material-Design beschäftigt Webdesigner seit seiner Einführung im April 2014. Minimalismus und Transparenz sind die Hauptmerkmale dieses Designs, das 3D völlig auskammert. 2017 wird wieder mehr Tiefe im Flat-Design zu finden sein und ein größerer Fokus auf realistischere Elemente gelegt werden.

→ https://material.google.com/style/icons.html#icons-product-icons

8 FLAT DESIGN 2.0

→ www.lbs.de/www/wp-content/uploads/2016/12/Flat-Illustrationen.jpg

9 MICRO-MINI INTER-ACTIONS

Es gibt sie bereits in vielen sozialen Netzwerken. Die Micro-Mini Interactions. Wenn wir auf Instagram nur zweimal auf ein Bild tippen müssen, um es zu liken oder wir auf Facebook den „Like-Button gedrückt halten, um aus verschiedenen Emotionen auszuwählen, dann greifen wir, ohne es zu wissen auf Micro-Mini Interactions zurück. So ist auch dieser Trend nicht neu, wird aber 2017 noch stärker wachsen.

→ www.dyalt.com

10 INTERAKTIVES STORYTELLING

→ www.greatcoolbird.co

→ www.wasabi.com

→ bad.domet.com/en

Storytelling war 2016 in aller Munde und bleibt auch 2017 unser treuer Begleiter. In ihm vereinen sich viele der bereits genannten Webdesign Elemente. Das Hauptaugenmerk des Webdesigns liegt 2017 noch verstärkter auf der interaktiven und einzigartigen Erfahrung des Nutzers mit der Webseite. Dabei geben Illustrationen, Animationen, Video-Content und Parallax-Scrolling Hand in Hand.

FAZIT

Wer alle 10 Trends genauer unter die Lupe nimmt, stellt schnell fest: 2017 wird nicht zwangsweise das Jahr der Webdesign-Innovationen. Stattdessen entwickeln sich viele der bestehenden Trends einfach weiter und werden massentauglich. Dennoch sind wir sehr gespannt, welche unvorhersehbaren Webdesign Trends uns das neue Jahr bescheren wird.

Klick kk komplizen

ONLINE. MARKETING. WEB- UND PRINTDESIGN

/KLICKKOMPLIZEN